

Zeichen der Freundschaft

Eine mit Krone, Ornamenten und Davidstern verzierte silberne „Medusa“ *) wurde rechts neben dem Eingang der ehemaligen Synagoge angebracht. Dieses Zeichen der Freundschaft zwischen den Schlüchterner Christen und den Überlebenden der ehemaligen jüdischen Gemeinde fand im Beisein des ehemaligen Vorsitzenden des Zentralrates der Juden in Deutschland, Ignatz Bubis, statt. Gerhart Wolf, Gesellschafter der Steinauer Firma Dreiturm und Sohn des einstigen jüdischen Eigners Max Wolf, vollzog die Zeremonie unter Aufsicht von Oberkantor Helfgot aus Frankfurt im Juni 1998. Die zum Zeichen ihres einladenden Charakters schräg montierte Kapsel wird von Juden, verbunden mit einem Segensspruch, vor dem Eintritt in das jeweilige Gebäude berührt. In der Medusa steckt eine Pergamentrolle mit Psalmversen. Sie ist ein Geschenk ehemaliger Juden in Erinnerung an die Woche der Begegnung anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Synagoge“.



Schlüchtern, 23.09.2020

„Mezuzah“ an der ehemaligen Synagoge gewaltsam entfernt

Die am rechten Türpfosten der ehemaligen Synagoge der Stadt Schlüchtern angebrachte Mezuzah wurde in der vergangenen Woche von Unbekannten Personen gewaltsam entfernt.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläum der Synagoge in 1998 wurde von den überlebenden Schlüchterner Juden, unter ihnen Oberkantor Helfgot aus Frankfurt, Ignatz Bubis (Vorsitzender des Zentralrates der Juden in Deutschland) und Gerhard Wolf (Sohn des jüdischen Eigners der Firma Dreiturm), an der Eingangspforte eine Mezuzah angebracht. Eine silberne, reich verzierte Kapsel symbolisiert den Bund des Gläubigen mit Gott und den neuen Bund der Freundschaft unter Christen und Juden. Die zum Zeichen ihres einladenden Charakters schräg montierte Kapsel wird von Juden, verbunden mit einem Segensspruch, vor dem Eintritt in das jeweilige Gebäude berührt. In der Kapsel steckt eine kleine Pergamentrolle mit Psalm-Versen.

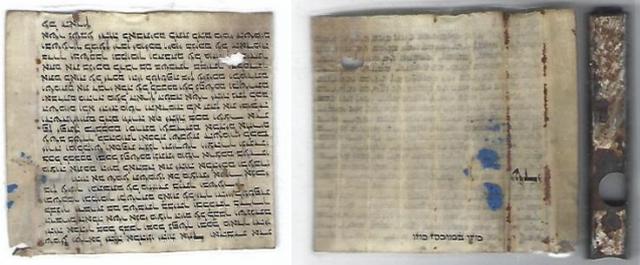


Oberkantor Helfgot aus Frankfurt und Gerhard Wolf, Sohn des jüdischen Eigners der Firma Dreiturm, beim Anbringen der Mezuzah

Mezuzah: Blechkapsel, die das jüdische Glaubensbekenntnis, auf einem Pergament geschrieben, enthält. Sichtbar durch ein Fensterchen in der Kapsel, der Name Gottes. Die Mezuzah wurde schräg am Haustürpfosten angebracht.

Inhalt des Pergaments: 5. Moses 6, Vers 4-9; 5. Moses 11, Vers 13-21. (*Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr ...*).

Der Gebrauch hergeleitet: Und sollst sie über deines Hauses Pfosten schreiben ...



Eine geöffnete Kapsel, links das Pergament, rechts die Metallkapsel